Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 14

Illustration: "Das wird ein schöner Schock werden für die Australier auf der andern

Seite!"

Autor: Wessum, Jan van

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Witze zum Weitererzählen

«Was ist ein Lichtjahr?» fragt der Lehrer seine Schüler.

«Das ist die Stromrechnung für dreihundertfünfundsechzig Tage», antwortet Toni.

«Können Sie denn eigentlich eine Familie unterhalten?» fragt der Schwiegervater seinen zukünftigen Schwiegersohn.

«Selbstverständlich, ich habe etwa dreihundert Langspielplatten

zu Hause!»

«Wissen Sie, warum die Aerzte beim Operieren Handschuhe tragen?»

«Keine Ahnung!»

«Ist doch klar. Damit sie keine Fingerabdrücke hinterlassen!»

Ein Fechiklub warb mit folgendem Spruch um neue Mit-

Treten auch Sie in unseren Fechtverein ein. Wir brauchen neues Blut!»

Der Arzt nachdenklich zu seinem Patienten: «Ja, ja, Herr Müller. Sie sollten jeden Tag mindestens zwei Stunden spazierengehen!»

Der Patient verblüfft: «Vor oder nach der Arbeit, Herr Dok-

tor?x

«Was sind Sie denn von Beruf?»

«Briefträger!»

«Nehmen Sie ruhig die Maske ab, Herr Doktor», sagt der Patient auf dem Operationstisch. «Ich habe Sie längst erkannt!»

Zwei ältere Damen unterhalten sich im Café: «Die heutige Jugend ist total verdorben!»

Darauf die zweite: «Ja, heute müsste man jung sein!»

Zwei Nachbarinnen treffen

«Ihre Tochter hat aber einen ganz tollen Pelzmantel!»

«Ja, sie hat ihn in einem Lotto

«Oh ja, ich sehe den Tippzettel jeweils die Treppen herunterkommen ...!»

Warum summen Bienen? Weil ihnen der Text ausgegan-

Drei Taschendiebe verlassen ein Bijouteriegeschäft.

«Die prächtige goldene Uhr hätte ich gerne gehabt», sagt der

«Ich habe sie!» meint darauf stolz der zweite.

«Du hast sie gehabt», korrigiert ihn der dritte.

«Das ist ja wunderbar, dass du kommst», strahlt die kleine Susi ihre eben angekommene Tante an. «Wir freuen uns alle sehr!»

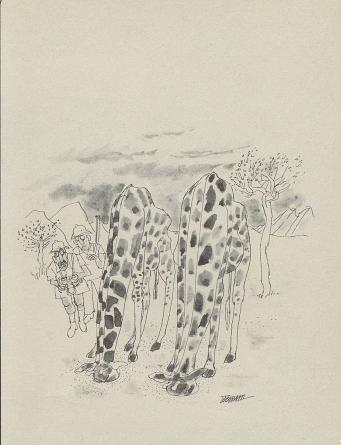
«Wirklich?» fragt die Tante etwas misstrauisch.

«Ja wirklich», bekräftigt die Kleine. «Papi hat erst heute morgen gesagt, du hättest ihm gerade noch zu seinem Glück gefehlt.»

Der Arzt in der Psychiatrischen Klinik zu seinem Patienten: «Herr Meier, haben Sie heute ein Bad genommen?»

«Nein, warum, fehlt eins?»

Gesammelt von Alexander Moll



«Das wird ein schöner Schock werden für die Australier auf der andern Seite!»

Georg Christoph Lichtenberg:

Die Welt muss noch nicht sehr alt sein, weil die Menschen noch nicht fliegen können.

Nebelspalter



Redaktion: Franz Mächler, 9400 Rorschach Telefon 071/414343 Frauenseite: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung

der Redaktion gestattet Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt 9400 Rorschach Telefon 071 / 41 43 41 — 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 21.—, 6 Monate Fr. 39.—, 12 Monate Fr. 68.—

Abonnementspreise Europa *: 6 Monate Fr. 54.—, 12 Monate Fr. 96.— Abonnementspreise Uebersee *: 6 Monate Fr. 64.—, 12 Monate Fr. 116.— * Luftpostpreise auf Anfrage Einzelnummer Fr. 2.—

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90 - 326 Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/72015 66
Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen
Insertionspraise: Insertionspreise: Nach Tarif 1979/1

Inseraten-Annahmeschluss ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

In nächster Nummer:



Hans Moser:

Frohe Ostern wünschen Ihnen die Batteriehühner!

Horst-Farbposter in der Heftmitte:

Albrecht Dürer malt Ostereier!